

Drucksache:  
**0111/2014/IV**

Datum:  
03.09.2014

Federführung:  
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Fahrradabstellplätze an den S-Bahnhöfen Kirchheim-  
Rohrbach (Bürgerbrücke) und Pfaffengrund-  
Wieblingen sowie Verbesserung des taktilen  
Leitsystems**

## Informationsvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gre-  
mien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 17. Oktober 2014

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	17.09.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	09.10.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss sowie der Gemeinderat nehmen die Informationen der Verwaltung zum Thema „Fahrradabstellplätze an den S-Bahnhöfen Kirchheim-Rohrbach (Bürgerbrücke) und Pfaffengrund-Wieblingen sowie Verbesserung des taktilen Leitsystems“ zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
Die Kosten sind derzeit noch nicht bezifferbar	
<b>Einnahmen:</b>	
Es werden Fördermittel nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) beantragt	
<b>Finanzierung:</b>	
Die Umsetzung kann unter der Voraussetzung der Finanzierbarkeit im Doppelhaushalt 2015/2016 erfolgen	

**Zusammenfassung der Begründung:**

An den S-Bahnhöfen Kirchheim/Rohrbach sowie Pfaffengrund/Wieblingen besteht ein erhöhter Bedarf an Fahrradabstellanlagen. Durch ungünstig geparkte Fahrräder wird das taktile Leitsystem beeinträchtigt.

Die Verwaltung prüft, weitere Fahrradabstellanlagen zu installieren sowie eine Verlegung des taktilen Leitsystems.

## Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 17.09.2014

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 17.09.2014

### 7.1 **Fahrradabstellplätze an den S-Bahnhöfen Kirchheim-Rohrbach (Bürgerbrücke) und Pfaffengrund-Wieblingen sowie Verbesserung des taktilen Leitsystems** Informationsvorlage 0111/2014/IV

Herr Oberbürgermeister Dr. Würzner führt kurz in die Thematik der Informationsvorlage ein. Danach stellt er das Thema zur Diskussion.

Die Stadträte bedankten sich für die zügige Bearbeitung der Anträge. Jedoch wurde bemerkt, dass die bestehenden Abstellflächen zu gering für das Aufkommen an Fahrrädern sind. Zumal zahlreiche „Fahrradleichen“ Platz wegnehmen.

Frau Stadträtin Spinnler (SPD) bittet zu überprüfen, ob an der Bürgerbrücke in Kirchheim eine Plattform als Fahrradabstellplatz auf der Brückenebene geschaffen werden kann.

Herr Stadtrat Rothfuß (Grüne) bittet am S-Bahnhof Pfaffengrund-Wieblingen zu überprüfen, ob nicht mehr Fahrradstellplätze im Bereich A sternweg geschaffen werden können. Die Realisierung des dritten Gleises der S-Bahn ist nicht in absehbarer Zeit zu erwarten, weshalb hier die Installation von Abstellplätzen für den Fahrradverkehr aus Pfaffengrund und Eppelheim nötig ist.

Frau Stadträtin Dr. Meißner (SPD) und Herr Stadtrat Rothfuß (grüne) mahnen an, dass die gelb markierte Fläche auf der Nord-Seite am S-Bahnhof Pfaffengrund-Wieblingen zu klein sei, zumal hier Leihräder positioniert werden sollen.

Das Fahrradleihsystem der RNV wird am 28. März 2015 eröffnet, wobei in der ersten Stufe Fahrräder am Bahnhof der Linie 5 in Wieblingen Mitte positioniert werden.

Herr Oberbürgermeister Dr. Würzner sagt zu, die Vorschläge zu überprüfen. Bei der Situation auf der Süd-Seite des S-Bahnhofs Pfaffengrund-Wieblingen wolle man an dem angedachten Endzustand festhalten und die Bahntrasse freihalten.

gezeichnet  
Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister

**Ergebnis:** Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

## Sitzung des Gemeinderates vom 09.10.2014

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 09.10.2014:

### 34.1 **Fahrradabstellplätze an den S-Bahnhöfen Kirchheim-Rohrbach (Bürgerbrücke) und Pfaffengrund-Wieblingen sowie Verbesserung des taktilen Leitsystems**

Informationsvorlage 0111/2014/IV

Folgende Anträge werden als Tischvorlage verteilt:

**Antrag** von Bündnis 90 / Die Grünen (Anlage 3 zur Drucksache 0111/2014/IV):

Bereitstellung von Fahrradabstellplätzen am S-Bahnhof Pfaffengrund / Wieblingen

Im Bereich Asternweg (Südseite) sollen überdachte und den neuesten Anforderungen genügende Fahrradabstellplätze in ausreichender Anzahl aufgestellt werden.

**Antrag** der SPD-Fraktion (Anlage 4 zur Drucksache 0111/2014/IV):

Die Verwaltung wird beauftragt, den jetzt vorgeschlagenen Fahrradabstellplatz am S-Bahnhof Pfaffengrund / Wieblingen (Wieblingener Weg) zu vergrößern.

Die nach Osten anschließende Brachfläche, im Besitz der Stadt, soll für weitere Abstellflächen geprüft werden.

Es melden sich zu Wort:

Stadträtin Dr. Meißner, Stadtrat Rothfuß, Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz, Stadtrat Dr. Gradel, Stadträtin Dr. Lorenz

Stadträtin Dr. Meißner und Stadtrat Rothfuß begründen ihre Anträge.

Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz fragt nach, mit welchen Mitteln die beantragten Maßnahmen umgesetzt werden sollen. Bisher habe man nur von einem Prüfauftrag gesprochen.

Stadtrat Dr. Gradel wundert sich, dass das Thema nicht im Fachausschuss diskutiert werde. Ferner halte er die im Plan gelb gekennzeichnete Fläche für ungeeignet.

Erster Bürgermeister Stadel teilt zu den Anträgen mit, dass das (an die im Plan gelb markierte Fläche) angrenzende Grundstück nicht im Besitz der Stadt Heidelberg sei. Zum Asternweg führt er aus, dass die dort benötigte Fläche im Besitz der Deutschen Bahn sei. Ansonsten seien dort keine eigenen Flächen vorhanden, sodass Fahrradabstellflächen auf der Süd-Seite nicht realisierbar seien.

Bezüglich der Mittel informiert er, dass im Haushalt ein Pauschalansatz enthalten sei für Maßnahmen dieser Art. Es werde geprüft, ob die Umsetzung der Maßnahmen dieses oder nächstes Jahr in Angriff genommen werde.

Stadträtin Dr. Lorenz meint, das Thema solle im nächsten Doppelhaushalt eingebracht werden. Im Übrigen halte sie den Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen für luxuriös, ein überdachter Abstellplatz sei schön, brauche man aber nicht zwingend.

Oberbürgermeister Dr. Würzner führt aus, dass die Situation nicht einfach zu lösen sei, da die Flächen nicht im Besitz der Stadt seien. Er schlägt folgenden Arbeitsauftrag vor:

**Die Kapazitäten der Fahrradstellflächen sollen deutlich erweitert werden. Aufgabe der Verwaltung sei es, dafür das bestmögliche Konzept vorzuschlagen.**

Mit diesem Vorgehen erklärt sich der Gemeinderat einverstanden und die Anträge werden nicht mehr zur Abstimmung gestellt.

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Gemeinderat nimmt die Informationen der Verwaltung zum Thema „Fahrradabstellplätze an den S-Bahnhöfen Kirchheim-Rohrbach (Bürgerbrücke) und Pfaffengrund-Wieblingen sowie Verbesserung des taktilen Leitsystems“ zur Kenntnis.*

**Zusätzlich ergeht folgender Arbeitsauftrag:**

**Die Kapazitäten der Fahrradstellflächen sollen deutlich erweitert werden. Aufgabe der Verwaltung sei es, dafür das bestmögliche Konzept vorzuschlagen.**

**gezeichnet**

Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister

**Ergebnis:** Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

## **Begründung:**

In der Sitzung des Gemeinderats am 05.06.2014 erhielt die Verwaltung durch das Schreiben der Fraktionen SPD und GAL/HD P&E vom 16.05.2014 den Auftrag, eine Verbesserung der Fahrradparkierung sowie des taktilen Leitsystems an den S-Bahnhöfen Kirchheim-Rohrbach (Bürgerbrücke) und Pfaffengrund-Wieblingen zu prüfen.

### **1. S-Bahnhof Kirchheim/Rohrbach (Bürgerbrücke)**

#### **1.1. Bestand**

Am S-Bahnhof Kirchheim/Rohrbach befinden sich folgende Fahrradabstellanlagen:

- Auf der Bürgerbrücke (Nordseite): 30 überdachte Abstellplätze
- Im Bereich des Zugangs Hardtstraße: 25 überdachte Abstellplätze

Diese Abstellmöglichkeiten genügen der hohen Nachfrage durch die Vielzahl an Nutzerinnen und Nutzern von Bike&Ride nicht. Durch die Anschliefmöglichkeit stellt auch das Brückengeländer auf beiden Seiten eine rege genutzte Ausweichmöglichkeit dar.

Das taktile Leitsystem auf der Bürgerbrücke orientiert sich ebenfalls am Brückengeländer. Durch geparkte Fahrräder in diesem Bereich ist dieses Leitsystem beeinträchtigt.

#### **1.2. Weitere Planungen**

Das Amt für Verkehrsmanagement verfolgt das Ziel, im Bereich der Hardtstraße weitere Fahrradabstellanlagen einzurichten. Gemeinsam mit der Deutschen Bahn werden zurzeit geeignete Flächen gesucht, die gegebenenfalls von der Stadt Heidelberg erworben werden müssten. Ebenfalls vorgesehen ist die Einrichtung einer Station des Fahrradvermietsystems, welches im Frühjahr 2015 durch die VRN eingeführt wird. Hierfür ist eine Fläche an der Hardtstraße unter der Bürgerbrücke geeignet.

Es wird geprüft, das taktile Leitsystem auf der Bürgerbrücke auf den mittleren Bereich des Bürgersteiges zu verlegen. Ein dauerhaftes Verhindern des Fahrradparkens am Brückengeländer gestaltet sich hinsichtlich der rechtlichen Grundlagen sowie des erhöhten Aufwands regelmäßiger Kontrollen als schwierig. Im Rahmen der Entfernung von „Fahrradleichen“ wird die Bürgerbrücke stärker kontrolliert.

### **2. S-Bahnhof Pfaffengrund/Wieblingen**

#### **2.1. Bestand**

Am S-Bahnhof Pfaffengrund/Wieblingen befinden sich auf der Brücke (Nord- und Südseite) insgesamt 47 überdachte Abstellplätze.

Diese Abstellmöglichkeiten genügen ebenfalls der hohen Nachfrage durch die Vielzahl an Nutzerinnen und Nutzern von Bike&Ride nicht, sodass bezüglich der Beeinträchtigung des taktilen Leitsystems eine ähnliche Situation wie in Kirchheim/Rohrbach besteht.

## **2.2. Weitere Planungen**

Auch in diesem Bereich ist das Amt für Verkehrsmanagement mit der Deutschen Bahn wegen einer Nutzung möglicher Flächen für weitere Fahrradabstellanlagen im Gespräch. Sowohl im Bereich A sternweg (Südseite) als auch Wieblinger Weg (Nordseite, im Zuge der Planung des Park&Ride-Platzes) werden geeignete Flächen gesucht.

Eine Anpassung des taktilen Leitsystems wird ebenfalls geprüft.

## **3. Finanzierung**

Die beschriebenen Maßnahmen können unter der Voraussetzung der Finanzierbarkeit in den Doppelhaushalt 2015/16 eingestellt werden.

Da die genaue Anzahl der Anlehnbügel und eine eventuelle Notwendigkeit von Grunderwerb noch nicht feststeht, können die benötigten finanziellen Mittel noch nicht beziffert werden. Es ist geplant, die Maßnahmen, soweit möglich, zur Förderung nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) beim Land Baden-Württemberg anzumelden.

## **4. Beteiligung des bmb – Beirat von Menschen mit Behinderungen**

Diese Vorlage ist im Vorfeld von Herrn Henri Rippl als Vertreter des bmb – Beirat von Menschen mit Behinderungen zur Kenntnis genommen worden.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO1	+	<b>Ziel/e:</b> Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern <b>Begründung:</b> Das Radfahren und die Nutzung und Bike&Ride wird gefördert, indem bessere und sichere Fahrradabstellmöglichkeiten an Zugängen zur S-Bahn geschaffen werden.
MO2	+	<b>Ziel/e:</b> Minderung der Belastungen durch den motorisierten Verkehr <b>Begründung:</b> Die Nutzung von Bike&Ride wird als Alternative zum motorisierten Verkehr attraktiver.
MO 6	+	<b>Ziel/e:</b> Mehr Mobilität ohne mehr motorisierten Verkehr <b>Begründung:</b> Die Nutzung von Bike&Ride wird als Alternative zum motorisierten Verkehr attraktiver.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet  
Dr. Eckart Würzner

### Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Lageplan Kirchheim/Rohrbach
02	Lageplan Pfaffengrund/Wieblingen
03	Inhaltlicher Antrag der Grüne-Fraktion vom 08.10.2014 (Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates vom 09.10.2014)
04	Inhaltlicher Antrag der SPD-Fraktion vom 09.10.2014 (Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates vom 09.10.2014)